



KulturDinner **Zwischen Wasser und Wüste**

Iran: frühe Kulturen,
Schätze und Küche

19. September 2017 (Di.)

Restaurant „Speisesaal“

Bundeskunsthalle, Bonn

(Wiederholung des KulturDinners vom
11.7.2017)

Einladung

So landschaftlich kontrastreich sich der Iran mit Wüsten und Gebirgen, fruchtbaren Tälern und üppigen Oasen zeigt, so überaus lohnend ist es, in seine jahrtausendealte, facettenreiche Kulturgeschichte zu blicken. Mit den türkisfarbenen Kuppeln prächtiger Moscheen, mit den Reliefs des sagenhaften Persepolis oder den Paradiesgärten von Schiras und Isfahan birgt das ehemalige Persien den Schatz einer unvergleichlichen Geschichte kulturellen und religiösen Lebens. Matthias Kopp, der das Land aus zahlreichen Besuchen kennt, erläutert die aktuellen Ereignisse, leuchtet hinter die Kulissen des Gottesstaates und seiner religiösen Vielfalt. Besonders interessant ist, wie jahrhundertlange Handelskontakte oder die Traditionen verschiedener Volksstämme hier eine Küche durch zahlreiche kulturelle Einflüsse prägen.

Wir laden herzlich nach Bonn ein, um sowohl den modernen Iran (als Land im Umbruch) als auch das frühere Persien mit seinem reichen kulturgeschichtlichen Erbe kennenzulernen.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Dienstag, 19. September 2017

17.30 Uhr

„Die Erfindung des Paradieses“

Willkommen im persischen Garten auf dem Museumsplatz

Begrüßung bei einem Aperitif und einem „Hauch von Orient“. Der rund 400 m² große Bereich, der einem Palast-Innenhof nachempfunden wurde, ist mit orientalischen Pflanzen, Ornamenten und Wasserspielen verziert. Im Iran gehören gleich mehrere Gärten und Gartenanlagen zum UNESCO-Weltkulturerbe.

18.00 Uhr

Persisches Menü mit Betrachtungen zu Kultur, Religion, Politik ... im Iran

Zwischen Seidenstraße und Teheran

Iran und seine Religionen in der Antike

✓ Matthias Kopp, Bonn

Theologe, Journalist, Archäologe, arbeitet als Pressesprecher der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

Zwischen Öffnung und Abschottung

Die politische Zukunft des Iran

✓ Matthias Kopp, Bonn

21.00 Uhr

Ausklang

Hinweise

Die Persische Küche

Empfang

Kleine Blätterteig-Variationen
Fruchtsecco (alkoholfrei) und Scharbat,
persische Minz- und
Sauerkirschlimonade

Menü

Persischer Vorspeisenteller

Gefüllte Weinblätter,
Auberginenpaste,
Spinat-Joghurt,
Karottensalat mit Rosinen und Mandeln
Rote-Bete-Salat

Hauptgang

Nardoon
Gebackene Hähnchenbrust Persische Art
mit Granatapfel-Sauce auf Reschthe Polo
(persischer Nudelreis)
oder
Lauwarme Zucchini mit Joghurtsauce
und Reschthe Polo

Dessert

Variationen von Baklava mit Vanilleeis

Getränke

Wein, Bier, Wasser, Kaffee, Tee

Das Menü wurde von Hadi Sanawi, Restaurant-
leiter im Restaurant Speisesaal und gebürtig
aus dem Iran stammend, zusammengestellt.

Leistungen

Der Preis für das KulturDinner **Zwischen Wasser
und Wüste** beträgt 76,00 € und umfasst:

- Empfang im persischen Garten mit Aperitif
zur Begrüßung;
- Menü laut Programm inkl. Tischgetränke
(Wein, Bier, Mineralwasser, Kaffee, Tee);
- Eintritt in den persischen Garten;
- Vorträge.

Plätze werden für Sie reserviert und mit einem
Namensschild versehen. Platzierungswünsche
neben Freunden oder Bekannten berücksichtigen
wir gern. Bitte geben Sie diese bei der Anmeldung
an.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Veranstaltungsort

Restaurant „Speisesaal“ in der Bundeskunsthalle
Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn
Telefon 02 28 - 91 71-0

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

Telefon 0 22 04 – 40 84 72

Telefax 0 22 04 – 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welchen
Hauptgang Sie wünschen. Sie erhalten eine Be-
stätigung Ihrer Anmeldung.

Hinweis zur Ausstellung

Die Ausstellung in der Bundeskunsthalle „Iran.
Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste“ ist
nur noch bis zum 20. August zu sehen. Der persi-
sche Garten auf dem Museumsplatz lädt bis in
den Oktober hinein zum Verweilen und Genießen
ein.



Zahlungsbedingungen

Die Zahlung nehmen wir im SEPA-Lastschriftver-
fahren vor. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmel-
dung die für das SEPA-Lastschriftverfahren not-
wendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen
und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen.
Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen
nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um
Nachricht bis fünf Tage vor Veranstaltungsbe-
ginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen
Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben
jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n)
Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Stand: 24. Juli 2017